

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

der Präsenzunterricht wird zunehmend ergänzt durch vielfältige Möglichkeiten des Fern- und Online-Unterrichts. Um den Unterricht elektronisch zu unterstützen, stellen wir unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zur Nutzung von Microsoft Office 365 education (in der Version A1) inklusive des Online-Videokonferenztools MS Teams zur Verfügung. Mit MS Teams sind der Austausch und das gemeinsame Bearbeiten von Dokumenten und Dateien sowie die Durchführung von Online-Unterricht möglich. Darüber hinaus beinhaltet Microsoft Office 365 education (A1) webbasierte Versionen der gängigen Microsoft-Office-Programme und weitere Anwendungen.

Einwilligung und Freiwilligkeit

Der Gebrauch von webbasierter Software ist regelmäßig mit einer Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten der beteiligten Schülerinnen und Schüler, aber auch der beteiligten Lehrkräfte verbunden. Daher ist die Schule strengen datenschutzrechtlichen Vorgaben unterworfen, für deren Einhaltung sie verantwortlich ist. Dies gilt auch dann, wenn im Wege der Auftragsdatenverarbeitung zulässigerweise andere Stellen eingebunden sind, z. B. für die Nutzung eines Servers, auf dem die Daten gespeichert sind.

Gemäß dem Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen, den Schulordnungen, dem Bayerischen Datenschutzgesetz und der Anlage 10 der Verordnung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur Durchführung des Art. 28 Abs. 2 des Bayerischen Datenschutzgesetzes ist daher eine schriftliche Einverständniserklärung der Betroffenen notwendig. Für Schülerinnen und Schüler bis einschließlich 17 Jahre müssen die Erziehungsberechtigten und der/die Schüler/in, für Schülerinnen und Schüler ab 18 Jahre die Schülerinnen und Schüler selbst ihre Einwilligung erklären.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit bei der Schulleitung ohne nachteilige Folgen widerrufen werden.

Aus der Nichteinwilligung entsteht kein Nachteil.

Persönliche und nutzungsbezogene Daten, Nutzung der Daten

Folgende Daten werden bei der Nutzung von Microsoft Office 365 education verarbeitet und gespeichert:

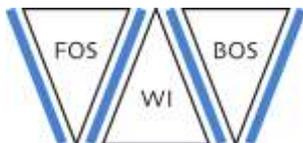
Persönliche Daten: Name, Namensbestandteile, Vorname(n), E-Mail Adresse, Schule, Klasse

Nutzungsbezogene Daten: Benutzername, Mitgliedschaften und Aktivitäten im Rahmen von MS Teams, Nutzungszeiten

Microsoft speichert die Daten der für die Nutzer freigegebenen Apps auf Servern in Deutschland (Frankfurt, Berlin). Ausgenommen hiervon sind die Apps „Whiteboard“ und „Planner“, deren Daten innerhalb der Europäischen Union (Österreich, Finnland, Frankreich, Irland oder Niederlande) gespeichert werden. Microsoft verpflichtet sich zur Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

In die Daten hat neben dem jeweiligen Nutzer nur der Administrator Einblick. Daten, die Nutzer in ihrem Profil selbständig ergänzen, sind für den Administrator ebenfalls zugänglich.

Die Daten werden nicht an Dritte (inkl. der Schulleitung) weitergegeben.



Nutzungsbedingungen

Die Nutzung von Microsoft Office 365 education ist **ausschließlich für schulische Zwecke** und zur Unterstützung des Lehr- und Lernbetriebes zulässig.

Die Zugangsdaten dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden. Wer vermutet, dass sein Passwort anderen Personen bekannt geworden ist, ist verpflichtet, dieses zu ändern. Die Verwendung eines fremden Nutzerkontos ist grundsätzlich unzulässig.

Der Nutzer muss sich nach Beendigung der Nutzung aus seinem Konto ausloggen oder das verwendete Gerät muss mindestens durch eine PIN oder ein Passwort geschützt sein, um die Nutzung durch Unbefugte zu verhindern.

Zur Wahrung des Schutzes und der Sicherheit der eigenen Daten ist es nicht zulässig, das schulische Microsoft Konto mit anderen privaten Konten von Microsoft oder anderen Anbietern zu koppeln. Eine Nutzung des schulischen Microsoft Kontos zur Authentifizieren an anderen Online-Diensten ist nicht zulässig, außer es ist ein von der Schule zugelassener Dienst.

Bei der Nutzung sind das Mithören und die Einsichtnahme durch Unbefugte zu vermeiden. Die Nutzung der Videokonferenzfunktionen an öffentlichen Orten, insbesondere in den öffentlichen Verkehrsmitteln, ist untersagt.

Die Aufzeichnung einer Bild-, Ton- oder Videoübertragung, z.B. durch eine Software oder das Abfotografieren des Bildschirms, ist nicht gestattet.

Der Nutzer ist verpflichtet, bei der Nutzung geltendes Recht einzuhalten. Insbesondere ist es verboten, pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte zu speichern, abzurufen oder zu verbreiten.

Die geltenden Jugendschutzvorschriften sind zu beachten.

Die Verbreitung und das Versenden von belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalten sind nicht zulässig.

Schülerinnen und Schülern ist es untersagt, neue Teams oder neue Kanäle ohne Beteiligung einer Lehrkraft zu initiieren.

Im Falle von Verstößen gegen diese Nutzungsbedingungen behält sich die Schulleitung das Recht vor, den Zugang zu Microsoft Office 365 education zu sperren. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere Maßnahmen vor.

Regelfristen für die Löschung der Daten

Die persönlichen und nutzungsbezogenen Daten werden spätestens dann gelöscht, wenn die erteilte Einwilligung von der/dem Schüler/in bzw. bei Minderjährigen von der/dem Erziehungsberechtigten widerrufen wird oder mit Ablauf des Schuljahrs, in dem die/der Schüler/in die Schule verlässt (Schulwechsel oder Beendigung des Schulbesuchs).

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Administrator Florian Stanek.